

## Publikationen (Auswahl)

### Monografien

**Posch, L.** (2023). *Vernehmungs- und Aussagepsychologie für Polizeistudium und –praxis*. Boorberg.

**Posch, L.** (2021). *Polizeirelevante psychische Störungen. Kompaktwissen für Polizeistudium und –praxis*. Boorberg.

**Stadler, L.** (2009). *Ex-Partner-Stalking im Kontext familienrechtlicher Auseinandersetzungen. Konsequenzen für die Kinder und Handlungsoptionen für die beteiligten professionellen Akteure*. Frankfurt/Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.

**Stadler, L.** (2006). *Viktimologie des Stalking. Ergebnisse einer Befragung von Stalking-Opfern zum Einfluss situativer und persönlichkeitspsychologischer Faktoren auf das Anzeigeverhalten*. Aachen: Shaker.

### Buchkapitel/Aufsätze in Sammelwerken

**Posch, L.** (2023) Viktimologie. In S. Kemme & E. Groß (Hrsg.), *Basislehrbuch Kriminologie* (S. 117-155). Verlag deutsche Polizeiliteratur.

**Posch, L.** (2023) Stalking. In S. Kemme & E. Groß (Hrsg.), *Basislehrbuch Kriminologie* (S. 261-282). Verlag deutsche Polizeiliteratur.

**Posch, L.** (2023). Sexualdelikte. In S. Kemme & E. Groß (Hrsg.), *Basislehrbuch Kriminologie* (S. 229-259). Verlag deutsche Polizeiliteratur.

Wittmann, L. & **Posch, L.** (2023). Zur Besonderheit von Polizeieinsätzen mit Menschen mit psychischen Erkrankungen. In M. S. Staller, B. Zaiser & S. Koerner (Eds.), *Handbuch Polizeipsychologie - Wissenschaftliche Perspektiven und praktische Anwendungen* (pp. 519-539). Springer.

Hellmann, D. F., & **Posch, L.** (2023). Polizeilicher Umgang mit Betroffenen von sexueller Gewalt. In M. S. Staller, B. Zaiser & S. Koerner (Eds.), *Handbuch Polizeipsychologie - Wissenschaftliche Perspektiven und praktische Anwendungen* (pp. 755-774). Springer.

Hellmann, D. F., & **Posch, L.** (2022). Empirische Forschung zum Thema Stalking – Ein Überblick über aktuelle nationale und internationale Befunde. In A. Behrmann, K. Riekenbrauk, I. Stahlke & G. Temme (Hrsg.), *Handbuch Psychosoziale Prozessbegleitung* (S. 751-768). Barbara Budrich.

**Posch, L.** & Bieneck, S. (2016). Sexual Abuse of Children and Adolescents in Germany: Prevalence and Trends. In D. Baier & C. Pfeiffer (Eds.), *Representative Studies on Victimisation. Research Findings from Germany* (pp. 66-86). Nomos.

**Posch, L.** & Kemme, S. (2015). Sexueller Missbrauch und physische Gewalt an Kindern und Jugendlichen im sozialen Nahraum. In N. Guzy, C. Birkel, & R. Mischkowitz (Hrsg.), *Viktimisierungsbefragungen in Deutschland. Band 1: Ziele, Nutzen und Forschungsstand* (S. 211-248). Wiesbaden: Bundeskriminalamt.

**Stadler, L.** & Broemel, R. (2014). Schwierigkeiten, Lerntechniken und Lernstrategien im Jurastudium. In J. Brockmann & A. Pilniok (Hrsg.), *Studieneingangsphase in der Rechtswissenschaft* (S. 37-71). Nomos.

Kindermann, S., **Stadler, L.** & Baldus, C. (2012). Einleitung und Thema. In PM Sack & R. Thomasius (Hrsg.), *Evaluation einer Therapievorbereitungsstation für drogenabhängige und -missbrauchende Gefangene* (S. 1-11). Centaurus.

Baldus, C., Feldmann, M., **Stadler, L.** & Sack, PM. (2012). Material und Methoden. In PM Sack & R. Thomasius (Hrsg.), *Evaluation einer Therapievorbereitungsstation für drogenabhängige und -missbrauchende Gefangene* (S. 19-40). Centaurus.

Rusch, S., **Stadler, L.** & Heubrock, D. (2007). Die Bremer Stalking-Opfer-Studie. In C. Lorei (Hrsg.), *Kongressband der Tagung "Polizei und Psychologie" am 3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main* (201-226). Verlag für Polizeiwissenschaft.

### **Aufsätze in Fachzeitschriften**

**Posch, L.** & Zube, A.-L. (2023). Erleben (potenziell) traumatischer Einsätze und posttraumatische Belastung bei Polizeibeamt:innen – eine explorative Befragung von Berufsanfänger:innen. *Psychotherapie · Psychosomatik · Medizinische Psychologie*. DOI: 10.1055/a-2087-0021

**Posch, L.** & Kemme, S. (2021). Zur Bedeutung von Vorannahmen für die Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Zeugenvernehmungen – Ergebnisse eines Experiments mit Kommissaranwärtern und Kommissaranwärterinnen? *Rechtspsychologie*, 4, 515-547.

Wittmann, L., Bloß, F. & **Posch, L.** (2020). Polizeiliche Interaktionen mit verhaltensauffälligen Personen: Häufigkeit, Einsatzanlass und Gefährdungsaspekte. *Polizei und Wissenschaft*, 3, 58-67.

Broemel, R. & **Stadler, L.** (2014). Lernstrategien im Jurastudium. *Juristische Ausbildung*, 12, 1209-1220.

**Stadler, L.** (2013). Zur Epidemiologie des Stalking in Deutschland: Erkenntnisse der ersten national-repräsentativen Dunkelfeldstudie zu Formen und Verbreitung. *Praxis der Rechtspsychologie, Heft 1 2013*.

Kolberg, J., **Stadler, L.** & Wetzels, P. (2012). Prävention von Misshandlung und Vernachlässigung junger Kinder. Erfahrungen mit Familienhebammen und Family Nurse auf nationaler und internationaler Ebene. *Familie Partnerschaft Recht*, 18(10), 455-459.

**Stadler, L.** (2012). Misshandlung und Vernachlässigung in der Kindheit: Epidemiologie, Risikofaktoren und Einfluss auf eine innerfamiliäre Reviktimisierung im Erwachsenenalter. *Praxis der Rechtspsychologie*, 22 (2), 419-446.

**Stadler, L.** & Bieneck, S. & Wetzels, P. (2012). Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Verbreitung und Entwicklungen. *Praxis der Rechtspsychologie*, 22 (1).

Bieneck, S. & **Stadler, L.** (2011). Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Erste Ergebnisse aus der aktuellen Repräsentativbefragung. *Forum Kriminalprävention*, 4, 14-21.

**Stadler, L.** & Pfeiffer, C. (2010). Interpersonale Gewalterfahrungen und „Viktimisierungspfade“. *Praxis der Rechtspsychologie*, 20, 231-255.

Rusch, S., **Stadler, L.** & Heubrock, D. (2006). Ergebnisse der Bremer Stalking-Opfer-Studie: Leitlinien zum Umgang mit Opfern. *Kriminalistik*, 3, 171-176.

**Stadler, L.,** Heubrock, D. & Rusch, S. (2005). Hilfesuchverhalten von Stalking-Opfern bei staatlichen Institutionen: Erfahrungen aus dem Helffeld. *Praxis der Rechtspsychologie*, 15, 235-252.